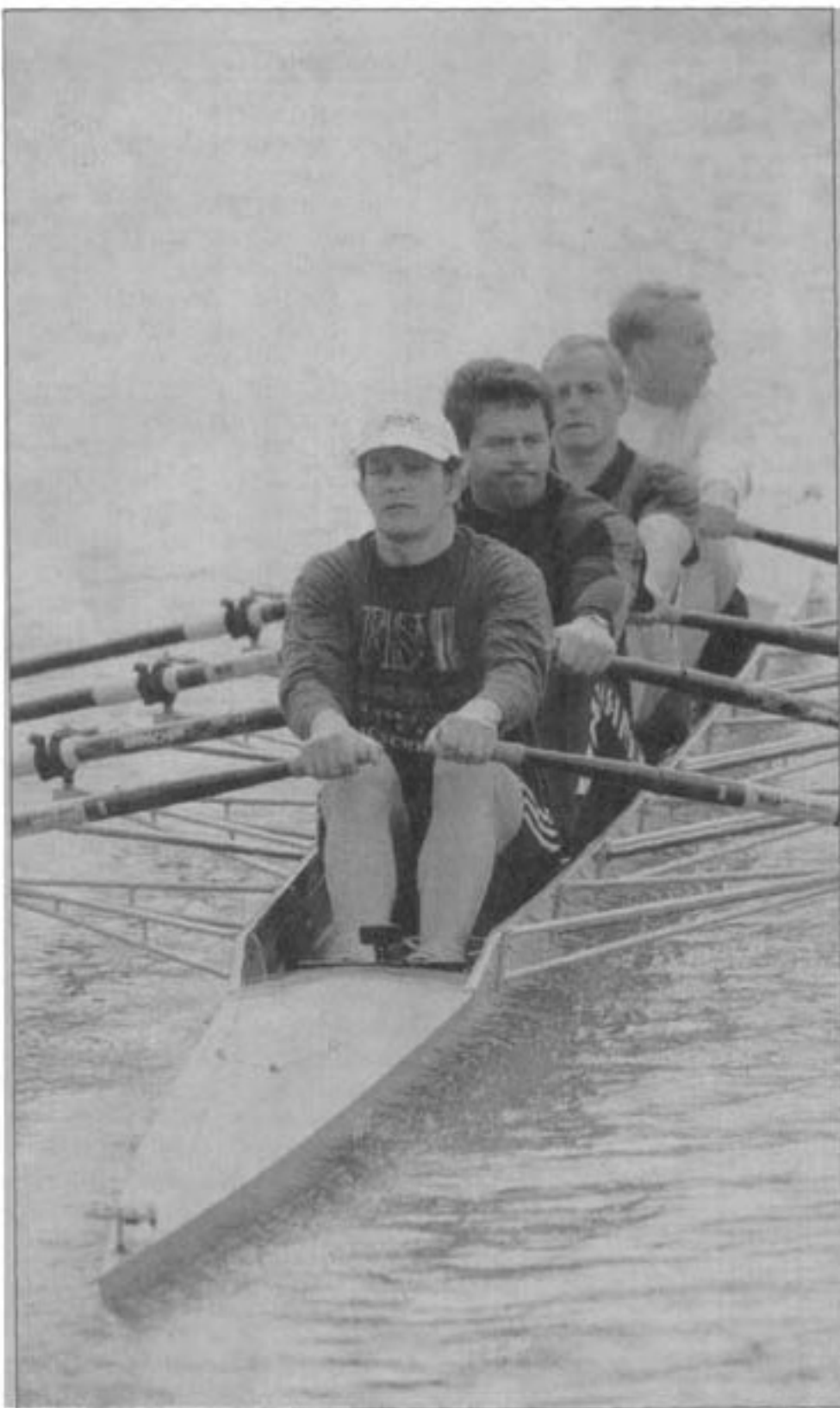


Jugend treibt Väter an



Jürgen Behm (l.) und Thomas Welling (2. v. l.) teilen sich den Doppel-Vierer mit zwei Ruderern aus Wilhelmshaven. Claes-Ascan Crasemann (r.) versucht sich im Einer, während Florian Albat nicht mit nach Schottland gefahren ist. Foto: Grundt

Weil Thomas Welling und Jürgen Behm regelmäßig den Leistungsnachwuchs des Elmshorner Ruder-Clubs trainieren, sind beide bestens gerüstet zur WM der Senioren gefahren.

Elmshorn/Glasgow (sis). Am Donnerstag sind drei Ruderer vom Elmshorner Ruderclub mit dem Flugzeug in Richtung Schottland abgehoben. Claes-Ascan Crasemann, Jürgen Behm und Thomas Welling nehmen an diesem Wochenende zum zweiten Mal an den FISA-World-Masters teil und hoffen auf ein ähnlich erfolgreiches Abschneiden wie im vergangenen Jahr, als es in Hamburg um den Sieg ging.

„Jürgen Behm und ich haben unser Training durch die Arbeit mit meinem Sohn Christian und dessen Partner Jan Ahrens im vergangenen Jahr intensiviert, und so stand für uns fest, daß wir auch in diesem Jahr an den World Masters teilnehmen wollen“, sagt Thomas Welling. In den vergangenen Wochen haben beide das Pensum nochmals gesteigert. Sie nutzten jede Möglichkeit, um aufs Wasser zu gehen. Fünf- bis sechsmal Training in der Woche war dann keine Seltenheit.

Zwei Regatten zur Vorbereitung mußten in diesem Jahr genügen. In Otterndorf siegten sie dabei in ihrer Altersklasse. „An mehr Rennen konnten wir nicht teilnehmen, da sie sich mit den Terminen der Jugendlichen überschneiden. Da haben

wir Prioritäten gesetzt“, erklärt Welling. Zusätzlich ließen sie sich von einem der Landestrainer bei einem Lehrgang beobachten und analysierten ihren Stil per Videoaufnahme. „Fremde Augen sehen natürlich immer ein wenig mehr und ein paar Feinheiten kann man immer wieder verbessern“, so Welling.

Gestern starteten Behm und Welling im Doppelzweier und rechneten sich nach einem zweiten Platz im vergangenen Jahr Chancen aus, vorne mitzufahren. Einen Platz auf dem Treppchen strebten die beiden an. Auch Trainingspartner Crasemann wurde im Einer 2004 Zweiter und wollte versuchen, am Freitag dieses Ergebnis zu wiederholen. Beide Rennen waren bei Redaktionsschluß dieser Ausgabe noch nicht beendet.

Während im vergangenen Jahr noch eine reine Vereinsmeisterschaft des Elmshorner Ruderclubs im Doppelvierer an den Start ging, starten Behm und Welling dieses Mal zusammen mit zwei Ruderern aus Wilhelmshaven. Die Möglichkeit zusammen zu trainieren hatten die vier noch nicht, das wurde am Donnerstag nachgeholt. „Aber in diesem Rennen geht es uns dann mehr um den Spaß an der Sache“, sagt Welling.

Zuhause in Kölln-Reisiek, wo Welling mit seiner Familie wohnt, werden dann ordentlich die Daumen gedrückt. „Als Ruderfamilie ist das gegenseitige Interesse schon da und wenn wir uns nicht schnell genug melden, werden wir auch schon angerufen“, sagt Welling.